

„Sterben, Tod, Auferstehung ... und dann?“

Von Sabine Polster

9. September 2026, 14:15



Bitte
den Weg zur Auferstehung
und nicht nur
den Weg zum Tod

Erlebnisausstellung „Sterben, Tod, Auferstehung ... und dann?“

St. Lambertus, Düsseldorf

Düsseldorf. Sterben, Abschied und Trauer gehören zu unserem Leben – und doch fällt es oft schwer, darüber zu sprechen. Die Erlebnisausstellung „Sterben, Tod, Auferstehung ... und dann?“ lädt dazu ein, sich diesen Themen auf eine persönliche, interaktive und zugleich hoffnungsvolle Weise zu nähern. Bis zum 24. September ist die Ausstellung in der Kirche St. Lambertus am Stiftsplatz zu Gast. Sie wurde vom Fachbereich Katechese und Spiritualität (KUS) der Katholischen Jugendagentur Bonn entwickelt und richtet sich besonders an Jugendliche, Schulklassen ab der 5. Klasse, Firm- und Jugendgruppen sowie deren Begleiterinnen und Begleiter. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind willkommen.

Entdecken, nachdenken, ins Gespräch kommen

Die Ausstellung möchte nicht nur betrachtet werden: An verschiedenen interaktiven Stationen sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und über die eigene Sicht auf Leben, Sterben und Auferstehung nachzudenken.

Dabei geht es um kleine und große Abschiede im Leben, um Trauer und Trost, um Wünsche für das eigene Leben, um Bestattungsformen und Trauerrituale – und um die christliche Hoffnung auf Auferstehung.

Spuren von Hoffnung und Auferstehung

Auch die konkrete Realität des Sterbens und des Abschiednehmens findet ihren Platz. Gleichzeitig lädt die Ausstellung dazu ein, Spuren von Hoffnung und Auferstehung im eigenen Leben zu entdecken und das persönliche Glaubensverständnis zu vertiefen. Darüber hinaus werden auch Vorstellungen von Tod und Bestattung in anderen Weltreligionen aufgegriffen.